

19. November 2008 / hm

Protokoll zur a.o. Generalversammlung von eCH

Teilnehmer	Mitglieder des Vereins eCH für E-Government-Standards
Datum	Dienstag 18. November 2008
Ort	BEA bern expo , Bern Kongressraum Nr. 3 Nebenraum des E-Government-Symposiums
Zeit	08:45 bis 09:05 Uhr (vor dem E-Government-Symposium)

Inhaltsverzeichnis

1. Ersatzwahl Expertenausschuss	2
2. Termin GV 2009	3
Anhang 1: Kurzbiografie Fritz Gebhard	4
Anhang 2: Kurzbiografie Marcel Oberer	5
Anhang 3: Kurzbiographie Nicola Fracassi	7
Anhang 4: Kurzbiographie Fernand Haenggi	8

Protokoll	Information	Beschluss	Beilage
<p>1. Ersatzwahl Expertenausschuss</p> <p>Als Stimmzähler wird Marco Demarmels bestimmt.</p> <p>1.1 NACHFOLGE PETER ZÜLLIG</p> <p>Peter Züllig (Stadt Baden) ist im Sommer.2008 aus beruflichen Gründen aus dem Expertenausschuss ausgetreten.</p> <p>Antrag</p> <p>Der Vorstand schlägt auf Empfehlung des Schweizerischen Städteverbandes (SSV) Marcel Oberer zur Wahl in den Expertenausschuss vor.</p> <p>Einen Steckbrief von Marcel Oberer finden Sie im Anhang.</p> <p>Entscheid</p> <p>Marcel Oberer ist einstimmig in den eCH-Expertenausschuss gewählt.</p> <p>1.2 NACHFOLGE MARCO BUSCHER</p> <p>Marco Buscher (Bundesamt für Statistik, BfS) wird per 31.12.2008 aus dem Expertenausschuss austreten.</p> <p>Antrag</p> <p>Der Vorstand schlägt Fritz Gebhard (Bundesamt für Statistik, BfS) zur Wahl in den Expertenausschuss vor.</p> <p>Eine Kurzbiographie von Fritz Gebhard finden Sie im Anhang.</p> <p>Entscheid</p> <p>Fritz Gebhard ist einstimmig in den eCH-Expertenausschuss gewählt.</p> <p>1.3 NACHFOLGE MARKUS FISCHER</p> <p>Markus Fischer (SwissICT) wird per 31.12.2008 aus dem Expertenausschuss ausscheiden.</p> <p>Antrag</p> <p>Als Nachfolger wird Nicola Fracassi (SwissICT) zur Wahl in den Expertenausschuss vorgeschlagen.</p>	X	X	X

Protokoll	Information	Beschluss	Beilage
<p>Eine Kurzbiographie von Nicola Fracassi finden Sie im Anhang</p> <p>Entscheid Nicola Fracassi ist einstimmig in den eCH-Expertenausschuss gewählt.</p> <p>1.4 NACHFOLGE MICHAEL GAUTSCHI Michael Gautschi (BIT) wird per 31.12.2008 aus dem Expertenausschuss ausscheiden.</p> <p>Antrag Als Nachfolger wird Fernand Haenggi (BIT) zur Wahl in den Expertenausschuss vorgeschlagen.</p> <p>Eine Kurzbiographie von Fernand Haenggi finden Sie im Anhang.</p> <p>Entscheid Fernand Haenggi ist einstimmig in den eCH-Expertenausschuss gewählt.</p>			
<p>2 Termin GV 2009 Die nächste ordentliche Generalversammlung findet statt am: 13. März 2009 Ort: Luzern</p>	X	X	

Für das Protokoll

Der Präsident




Anhang 1: Kurzbiografie Fritz Gebhard

Persönliche Angaben

Name, Vorname	Gebhard Fritz
Geburtsdatum	29. Dezember 1956
Zivilstand	verheiratet, 4 Kinder
Heimatort	Basel und Köniz BE
Studienabschlüsse	Dipl. Ing.-Agr. ETH Zertifikat Projektmanagement (IPMA Ebene B) MAS Projektmanagement (UNI Klagenfurt)
Sprachen	deutsch, französisch, englisch
Stellung und Funktion	Bundesamt für Statistik, Neuchâtel Chef Sektion Gebäude und Wohnungen
Telefon (Büro)	032 713 61 66
e-mail (Büro)	fritz.gebhard@bfs.admin.ch

Wichtigste berufliche Tätigkeiten

1989 - 1998	Leiter des Bereichs GEOKODIERUNG des Bundesamt für Statistik (BFS) Konzipierung, Organisation und Durchführung verschiedener Projekte aus dem Bereich der Geokodierung und der geographischen Informationssysteme.
1998 - 2004	Leiter des Eidg. GEBÄUDE- UND WOHNUNGSREGISTERS (GWR) des BFS Unter anderem Benutzerprojektleiter für Konzept und Entwicklung einer der ersten transaktionsorientierten Internetapplikation des Bundes zur Nachführung und Inwertsetzung des eidg. GWR bei Verwaltungsstellen des Bundes, der Kantone und Gemeinden (G2G-Applikation).
Ab 2004	Leiter der Sektion Gebäude- und Wohnungen (GEWO) im BFS Zum Aufgabenportfolio der Sektion GEWO gehören im Wesentlichen: - Betrieb und Führung des eidg. Gebäude- und Wohnungsregister - Statistikproduktion über das Bau- und Wohnungswesen der Schweiz - Führung des amtlichen Gemeindeverzeichnisses und anderer Raumnomenklaturen Erarbeitung bzw. Mitwirkung bei diversen eCH-Standards im Rahmen des Projektes Registerharmonisierung/Volkszählung 2010 Entwicklung und Inbetriebnahme von Web Services zur internetbasierten Bewirtschaftung der GWR-Daten durch kommunale Verwaltungsapplikationen.

Anhang 2: Kurzbiografie Marcel Oberer

S t e c k b r i e f

Personalien

Oberer Marcel von Illnau-Effretikon und Wallisellen ZH
geboren am 11. August 1962
verheiratet
wohnhafte in 9552 Bronschhofen
Telefon Geschäft 071 226 84 20
E-Mail Geschäft marcel.oberer@vrsg.ch



Eckdaten Grundausbildung/Informatikausbildung

1981 Fähigkeitsausweis als kaufmännischer Angestellter Typ R
1984 - 1985 Ausbildung zum Applikationsprogrammierer
1990 Eidgenössischer Fähigkeitsausweis Analytiker-Programmierer
1992 Eidgenössisches Diplom Wirtschaftsinformatiker

Eckdaten Betätigungsfelder in der Informatik

1984 - 1996 Anstellung in der Informatik der Schweizerischen Kreditanstalt
Zürich in verschiedenen Funktionen
1996 - ... Anstellung bei der VRSG Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen
in den folgenden Funktionen:
1996 - 2001 Gruppen- und Projektleiter im Sachgebiet Steuern
2001 - ... Leiter Entwicklung und Mitglied des Managements, verantwort-
lich für die Entwicklung, Weiterentwicklung und Wartung der
Produkte in den Sachgebieten
 ▪ Finanzen
 ▪ Objekte
 ▪ Personen
 ▪ Steuern
 ▪ Werke
2007 - ... Stellvertreter des Geschäftsführers

Motivation für die Mitarbeit im Expertenausschuss eCH
im Auftrag des Schweizerischen Städteverbandes

Als Leiter Entwicklung der VRSG mit ihren Informatikdienstleistungen für die öffentliche Verwaltung, insbesondere für Städte und Gemeinden, habe ich ein breites Wissen und Verständnis für die Geschäftsprozesse von Städten und Gemeinde sowie deren Zusammenhänge mit den übergeordneten Verwaltungsebenen. Ich kenne die eingesetzten Informatikmittel, wie auch Anforderungen an den weiteren Informatisierungsbedarf. Das bringe ich gerne in den Expertenausschuss ein.

Anhang 3: Kurzbiographie Nicola Fracassi

Persönliche Angaben

Name	Fracassi Sandro Nicola
geboren	24.07.1957
Zivilstand	verheiratet, 3 Kinder
Heimatort	Lenzburg
Sprachen	Italienisch, Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch

Ausbildung/Weiterbildung

1978	Kaufm. Angestellter
1986	Fähigkeitsausweis Analytiker/Programmierer
1988	eidg.dipl. Wirtschaftsinformatiker
1992	eidg.dipl. Wirtschaftsprüfer
2001	Insead, Fontainebleau International Executive Programme

Berufliche Eckdaten

1978-88	Hypothekarbank Lenzburg diverse Funktionen in der IT
1988-89	Bank Leu, Zürich IT-Revision
1989-1995	Bank Julius Bär, Zürich IT-Revision
1995-1998	Julius Baer Investment Funds Services, Zürich Doppelfunktion Leiter Projektmanagement Private Label Funds und Leiter Schweizer Fonds
seit 1998	Migros Bank, Zürich Leiter Interne Revision

Vereinstätigkeiten, Diverses

SwissICT	Vorstandsmitglied seit 1997, Ressort Finanzen (inkl. Vorgängerorganisation wif)
Treuhand-Kammer	mehrere Jahre Prüfungs-Experte
diverse Vereine	diverse Vereinstätigkeiten auf lokaler Ebene

Anhang 4: Kurzbiographie Fernand Haenggi

Name: Fernand Hänggi
Geburtsdatum: 22. August 1963
Zivilstand: Verheiratet, 3 Kinder
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch
Heimatort: Nunningen / Solothurn
Wohnort: Hasli, 3132 Riggisberg
Ausbildung: Biologie Studium, Informatiker-Ausbildung (Analytiker/Programmierer, Projektleiter, CTO)
Funktion: Bereichsleiter SOA Basis
 Lösungszentrum e-Government,
 Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT)
Tel-Nr. (Büro): +41 31 324 7378
E-Mail (Büro): fernand.haenggi@bit.admin.ch



Wichtigste berufliche Tätigkeiten:

1986 – 1995	Analytiker / Teilprojektleiter (1986 – 1990) Projektleiter (1990 – 1994), Gruppenleiter mit Handlungsvollmacht (1994 – 1995) Verantwortlich für die TP-Monitore IMS und CICS, Projektumsetzungen im SWIFT und Change-/ Configuration Management Umfeld	Schweizerischer Bankverein, Basel
1995 – 2002	Business Unit Manager (1995 – 1998) Competence Area Manager (1998 – 2002) Verantwortlich für den Auf- und Ausbau der Middleware Kompetenz (bis zu 30 MitarbeiterInnen), Umsetzung diverser Kundenprojekte im Integrationsumfeld (EAI)	SYSTOR AG, Basel
2002 – 2005	Mitglied der Geschäftsleitung, CTO Leiter der Zweigstelle Basel Projektleitungen / Beratung und Coaching von Integrationsprojekten bei verschiedenen Grosskunden (EAI/SOA)	Tschannen Consulting AG (tcoag) Davos / Basel

2005 – 2008	<p>Solution Manager Core Technology IBM and Integration</p> <p>Verantwortlich für das Business Development im Integrationsumfeld (EAI, SOA), Etablierung der Partnerschaft mit IBM und IDS-Scheer (Business Process Management)</p>	Trivadis AG, Glattbrugg
Mai 2008 -	<p>Bereichsleiter SOA Basis (Lösungszentrum E-Government)</p> <p>Verantwortlich für die Umsetzung von Service-Komponenten im E-Government Umfeld für verschiedene Bundesämter, Etablierung von SOA Basisinfrastrukturen, Aufbau SOA Service Governance</p>	Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT, Bern